

# Protokoll GWA Neustädter See



Datum: 27.04.2022  
Zeit: 17.30 - 19.15 Uhr  
Ort: Stadtteiltreff Oase  
Moderation: Daniel Nordmann  
Protokoll: Marcel Härtel  
Teilnehmer\*innen: 21

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Info Stadtteilmanagement
3. Info Bürgerverein
4. Initiativfondsanträge
5. Bürgeranliegen
6. Sonstiges

### 1. Begrüßung und Protokollkontrolle

- Herr Nordmann begrüßt die Teilnehmer\*innen zur Sitzung und verliest die Tagesordnung. Zur Vorstellung der neuen RBBs wird der TOP 5 vorgezogen.
- Zum letzten Protokoll gibt es keine Einwände.

### 2. Bürgeranliegen

- Die neuen RBBs Sascha Steinbach und Kathrin Eisenkrätzer stellen sich kurz vor und berichten über erste Kontaktaufnahmen im Stadtteil.
- Herr Schufft (Stadtwache) beantwortet, ergänzt durch die RBBS, einige Anfragen von Bewohner\*innen:
- Die Anfrage von Frau Ferchland zur Parksituation in der Allende-Str. am abgesenkten Bordstein beantwortet Herr Schufft mit 35 Feststellungen durch die Stadtwache in diesem Fall. Mehrere Teilnehmer\*innen schlagen vor, einen Presseartikel zu verfassen, um die Problematik transparent zu machen. In der weiteren Diskussion wird empfohlen, entweder den MD-Melder, die 115 oder die Hotline der Stadtwache zu nutzen, ggf. auch die 110 der Polizei. Fazit: Nur gemeldeten Sachverhalten kann man gezielt nachgehen, bzw. machen die Meldungen auch einen erhöhten Bedarf sichtbar.
- Weitere Anfragen von Herrn Kratz (Präsenz Neustädter Platz) werden von Herrn Fiedler vervollständigt, indem er die mobile Stadtwache lobt.
- Herr Schufft erläutert erste Maßnahmen zum Getränkestand am Platz der Begegnung. Mehrere Ämter befassen sich mit dem Problem, wodurch in naher Zukunft erste Ergebnisse sichtbar werden sollten.

### 3. Info Stadtteilmanagement

- Herr Härtel informiert auf Bitten der MWG darüber, dass das geplante Kinderfest am 7. Mai nicht stattfinden wird. Ein neuer Anlauf ist im Herbst möglich.
- Zur Malaktion für Frieden in der Ukraine am 04.04. bedankt sich Herr Härtel bei den Kindern des Hort Weltentdecker. Mit ihnen und weiteren Personen setzten die Teilnehmer\*innen ein symbolisches Zeichen in Form von Straßenmalerei.
- Am 14. Mai findet der Tag der Städtebauförderung statt. Dann wird es auf dem Bolzplatz in der Grundig-Straße eine Veranstaltung geben, die neben Sport, Spiel und Gesundheit den Aspekt: Öffentliche Räume erlebbar machen als Thema beinhalten wird.

- Herr Härtel bittet im Namen der Mutter eines Fünfklässlers der Leibnitz-Schule um Unterstützung. Die Eltern möchten ihren Kindern in der Klassenstufe Inhalte vermitteln, die Sozialverhalten, Respekt, Umgang usw. im Schulalltag verbessern. In einer regen Diskussion über Mittel und Möglichkeiten von Schulsozialarbeit und ähnlichen Ansätzen stehen Finanzierung, Projektdauer und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Viele nachvollziehbare Meinungen werden genannt, am Ende geht es hierbei um möglichst viele Kontakte, die in der Breite für die Eltern Ansatzpunkt liefern, ihren Kindern Unterstützung zukommen zu lassen.

#### **4. Infos Bürgerverein**

- Der Bürgerverein bedankt sich bei allen Helfern, Künstlern und Mitstreitern bei der Benefizveranstaltung für Frieden in der Ukraine. Die Veranstaltung ist auf eine gute Resonanz gestoßen und der Verein konnte dankenswerter Weise die erzielten Einnahmen auf das Spendenkonto Ukraine der LHS einzahlen. An diesem Tag kamen 650 € für die Ukrainehilfe zusammen. Allen Gästen, die zu der Summe beitragen konnten, geht ein herzliches Dankeschön.
- Am 9. Juli findet das Stadtteilstfest statt. Ab sofort können Einrichtungen und Institutionen den Bürgerverein oder das Stadtteilmanagement über ihre Teilnahme informieren. Die Planungen beginnen und der Startschuss ist somit gegeben.
- Der Bürgerverein Nord beantragt für das gemeinsame Stadtteilstfest 1150 €. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **5. Initiativfonds**

- Die Kita Kinderland-Sozialarbeit beantragt für ihr Kinderrechte Projekt und das dazu vorgesehene Kinderfest 350 €.
- Der Bürgerverein beantragt für das Stadtteilstfest 1150 €.
- Das Haus Heideweg beantragt für den Tag der Nachbarn 300 €.
- Alle drei Projekte werden einstimmig angenommen.

#### **6. Sonstiges**

- Herr Kratz fragt nach neuen Infos zum Seeblick, dem Hochhaus Ziolkowskistraße und dem Steg am See nach. Zu ersteren Themen liegen keine neuen Erkenntnisse vor. Der Steg soll in diesem Jahr saniert werden, der Start der Maßnahme ist bislang nicht bekannt.
- Herr Kratz lobt die Neupflanzung der Barleber Straße durch den Stadtgartenbetrieb.
- Frau Ferchland berichtet von Schmierereien und lauter Musik auf dem südlichen Rundweg. Die Stadtwache und die RBBs nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.